

Oliver Müller

.....



Akute Erkrankungen – Bedeutung im Hei- lungsverlauf und Fall- management in der Praxis aus der Sicht der Predictive Homoeopathy

Die Predictive Homoeopathy nach Dr. Prafull Vijayakar hat ein klares und sehr praktisches Konzept, wie mit akuten Erkrankungen umzugehen ist. Dabei verlassen wir die Theorien Hahnemanns oder die der anderen großen Meister der Homöopathie nicht.

Bevor wir beginnen, akute Erkrankungen homöopathisch zu behandeln, müssen wir erst einmal verstehen, was akute Erkrankungen sind. Da hat uns Hahnemann in den Organonparagrafen 72, 73 und 5 ganz klare Anweisungen gegeben. Er verdeutlicht hier, dass die allermeisten akuten Geschehnisse nichts anderes sind, als eine Aufloderung des latenten Miasmas.

Daraus ergibt sich auch und gerade für die Predictive Homoeopathy eine klare Herangehensweise an akute oder chronische Geschehnisse.

1.) Hat der Patient rein akute Symptome, d.h. Symptome, die nach einer deutlichen Ursache entstanden sind (z.B. nach Ausschweifungen in Genüssen oder deren Entbehrung [Hunger], physische heftige Eindrücke, Erkältungen, Erhitzungen, Strapazen, Verheben u.s.w. oder

psychische Erregungen, Affekte {z.B. Schock}), so nehmen wir ganz einfach nur diese akuten Symptome gepaart mit der Ursache (Beschwerden durch Ausschweifungen, Überheben, Vergiftung von Alkohol, Durchnäsung oder Sonne etc.). Die Verschreibung ist meist einfach und funktioniert gut.

2.) Hat der Patient jedoch akute Symptome, deren Ursache nicht aufgrund von Schädlichkeit zurückzuführen sind, so gehen wir davon aus, dass diese Symptome - auch wenn sie rein akut erscheinen - auf der Grundlage eines chronischen Miasmas basieren. Hier ist die reine Akutverschreibung nicht mehr möglich, die Trefferquote ist gering, die akute Otitis media oder die akute Bronchitis wird durch das auf akuter Basis verschriebene Homöopathikum fast immer nur gelindert,

jedoch nicht geheilt. Es passiert hier sogar oft, dass das nicht auf einem chronischen Miasma basierende Arzneimittel die akute Symptomatik wegschiebt, d.h. unterdrückt. Die Tonsillitis verschwindet, drei Tage später kommt eine schwere Bronchitis. Oder der Durchfall ist gleich mit Aloe oder Sulphur wegtherapiert, dafür entsteht eine schwere Zystitis mit blutigem Urin. In diesen Fällen verstehen wir mithilfe der Predictive Homoeopathy die Verschlechterung des Gesundheitszustandes nur über das Hering'sche Gesetz, noch genauer über die verfeinerte Interpretation desselben durch Prafull Vijayakars Tabelle der Unterdrückung (siehe HK 1.12, Seite 36 ff.).

Stellt es sich also heraus, dass die Akutsymptomatik aufgrund der Chronizität (d.h. aufgrund des darunterliegenden Miasmas) entstan-

den ist, müssen wir auf dem Boden dieses Miasmas verschreiben. Und hier zitiere ich Hahnemann, *Organon* § 5: „Als Beihülfe zur Heilung dienen dann die bedeutungsvollsten Momente aus der ganzen Krankheits-Geschichte des langwierigen Siechtums, um dessen Grundursache, die meist auf einem chronischen Miasm beruht, ausfindig zu machen, wobei die erkennbare Leibes-Beschaffenheit des (vorzüglich des langwierig) Kranken, sein gemüthlicher und geistiger Charakter, seine Beschäftigungen, seine Lebensweise und Gewohnheiten, seine bürgerlichen und häuslichen Verhältnisse, sein Alter und seine geschlechtliche Function, u.s.w. in Rücksicht zu nehmen sind.“

Und schon sind wir, obwohl es nach akuter Symptomatik aussieht, inmitten der chronischen Verschreibung. Natürlich muss dieses chronische

Arzneimittel die Akutsymptomatik mit abdecken. Tut es das, so wird die akute Symptomatik schnell abheilen und anschließend, ohne dass das Arzneimittel nochmals verschrieben wird, heilt auch das chronische Miasma, d.h. der Patient wird auch in seiner chronischen Symptomatik gesünder bis zur Heilung. Deckt das chronische Arzneimittel die akute Symptomatik nicht mit ab, muss ein akutes Komplementärmittel zum chronischen gesucht werden. Dieses wird dann die Akutsymptomatik zum Abheilen bringen. Doch bald muss dem das chronisch-miasmatische Arzneimittel folgen, damit das aktive Miasma geheilt werden kann. Denn nur so ist der Kranke vor weiteren akuten Erkrankungen gefeit.

Dr. Vijayakar aus Mumbai (Bombay) ist mit Sicherheit einer der beeindruckendsten und überzeugendsten

Praktiker der klassischen Homöopathie. Nach seiner Ausbildung und Erfahrung als Schulmediziner verschrieb er sich bald mit Leib und Seele der klassischen Homöopathie und konnte so sein Wissen in Pathophysiologie, Embryologie, Genetik und Psychologie mit seiner profunden Kenntnis der Schriften Hahnemanns und der alten Meister der Homöopathie verbinden. Daraus ist sein klares, gut nachvollziehbares Konzept der Miasmen entstanden und damit die Fähigkeit, Fallverläufe klar und sicher beurteilen zu können.

Auf dem Kongress der Homöopathie KONKRET wird die Predictive Homoeopathy vorgestellt, sowohl zum Thema „akute Erkrankungen - Bedeutung im Heilungsverlauf und Fallmanagement in der Praxis“ als auch zum Thema „was sind die Pfeiler der Predictive Homoeopathy, sowohl in der Akutverschreibung, als auch in der chronischen Verschreibung“.



Oliver Müller, HP

Untere Bachgasse 15 / 93047 Regensburg
www.homoeopathie-regensburg.de

Organisator von Predictive Homöopathie (Dr. Praful Vijayakar) in Deutschland. 1990 Mitgründer des Homöopathie-Forums e.V. Seit 1990 eigene Praxis, bis 1997 in Pfarrkirchen/Niederbayern, ab 1997 in Regensburg zusammen mit Beatrix Szabó, 2006 kam Ulrike Dirschl mit dazu, 2012 Markus Dankesreiter. 1993-95 Vorstandsmitglied und Fortbildungsleiter des Homöopathie-Forums e.V. 1996-97 Gründer des Projektes „Homöopathie für Mostar“ (Behandlung von bosnischen Kriegsopfern, Unterricht in klassischer Homöopathie für Ärzte). 1996 Gründung des Homöopathie-Zentrums im Rottal. 1998 Gründung des Regensburger Instituts für klassische Homöopathie (SHZ-zertifiziert) zusammen mit Beatrix Szabó. 2001-04 dreijährige Fachfortbildung in potentialorientierter Psychotherapie bei Dr. Wolf Büntig im Zist, Penzberg. Seit 2006 Fortbildungen bei Dr. Praful Vijayakar und Kollegen in Indien und Deutschland (Predictive Homöopathie®). SHZ-zertifiziert als Behandler, Lehrer und Supervisor.

HK **live!** Referent